

HIGH LIFE

Internationaler Lifestyle für Männer

PRIVATE JETS
Reisen auf Wolke 7

MANUFAKTUREN
Zu Besuch bei
Lange & Söhne
und Phaeton

POLO
World Championship
in Chantilly

LUXUSREISEN
Travelling out
of this world



HÜTTENZAUBER

Mode-Tipps für die Piste
und für das Après-Ski





Geliebte Miniaturen

Robert Gülpens kostbare Modelle

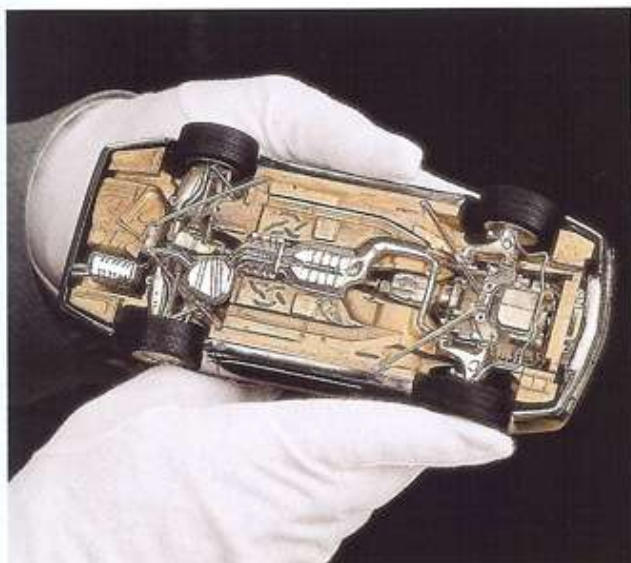
Es begann mit einer Suche. Robert Gülpfen wollte einen Mercedes 600 im Modell haben. Was er fand, gefiel ihm nicht. Da fing er an, selber zu bauen.

Text: Günter Ned | Fotos: H. P. Seufert

Wer Autos wirklich liebt (und wir denken da an technische Meisterwerke, die mit Spitzendesign auftreten, vielleicht auch noch mit dem Charme eines Oldtimers), der schätzt nicht nur Rasanzenz, traumhafte Kurventechnik, elektronische Perfektion. Wer sein Auto wirklich liebt, der hat – als wäre es eine begehrte Frau – seine Schönheit im Sinn. Bei allem, was man

liebt, schmerzt Trennung, und sei es nur für Stunden, die man am Schreibtisch verbringt, statt mit der Liebe. Geht es um einen Menschen, wissen wir uns zu helfen: Wir stellen sein Bild neben den Rechner, oft in edles Metall gerahmt. Das stillt die Sehnsucht nicht, doch es verspricht vielleicht Linderung. Aber ein Foto vom Auto, zwischen Telefon und Laptop? Das bringt's irgendwie nicht. Robert

Gülpfen hat da bessere Ideen. Der Maschinenbau-Ingenieur und vormalige Motorenentwickler bei DaimlerChrysler in Stuttgart sorgt dafür, dass, wer möchte, seinen Mercedes, seinen Jaguar, seinen Bentley, seinen Porsche auch dann bei sich hat, wenn er nicht drin sitzt, und zwar im Original, poliert und schimmernd, mit allen Kurven, Linien und Rundungen, wunderschön zum Anfassen,



Ein Gülpen-Modell zeigt auch an den verborgenen Stellen edelste Materialien: Gold, Sterling-Silber, Platin.



Robert Gülpen ist als Koryphäe des Premium-Modellbaus längst TV-bekannt. Faszinierend seine Detailgenauigkeit.



Vom Zündverteiler bis zum Keilriemen, jede Einzelheit gleicht dem Original. Pro Modell kommen 70 bis 90 Gussformen zum Einsatz.



Gülpens edle Miniaturen bestellt man in drei verschiedenen Maßstäben. So reist der Ferrari auch schon mal im Flieger mit.

zum Herzeigen, zum Streicheln, zum In-die-Scheinwerferaugen-Schau'n, alle Proportionen stimmen, alle Details, es ist nur alles etwas kleiner, kurz: Robert Gülpen erschafft die große Automobil-Schönheit noch mal neu – als traumhaft schönes Modell.

Dann misst der Mercedes 600, Typ R129 – das erste Modell, das Gülpen je gebaut hat, es steht heute auf der Vorstandsetage von

DaimlerChrysler – oder der Ferrari F 40 vielleicht nur zehn, zwanzig oder dreißig Zentimeter, je nach Auftrag, aber er strahlt wie ein Großer. Kein Wunder: Gülpen arbeitet nur in edelsten Materialien, in massivem Gold, Sterling-Silber, Platin. Er schleift die Scheiben aus Bergkristall, formt die Reifen in schwarzem Onyx – ganz gut also auch, dass die kleinen Kostbarkeiten ihren erwachsenen Vorbil-

dern nur im Maßstab von 1:43, 1:24 oder 1:18 gleichen, immerhin kommt es ohne weiteres vor, dass sich ein Arzt etwa einen Jugendtraum erfüllt, und dann gießt ihm Robert Gülpen seinen Jaguar MK II in 800 Gramm purem Gold – der Doktor, Respekt, lässt sich seine Liebe was kosten.

Die Preise für Gülpens Edelmodelle liegen bei 1500,-, 4500,- und 7500,- Euro,



steigen aber auch schon mal auf 15 000,- Euro, je nach Modell, Größe, Gewicht, und wer erlebt, mit welcher Detailgenauigkeit der Modellbaumeister arbeitet, wie täuschend echt selbst Lichtmaschine, Zündverteiler oder Keilriemen wirken; wer bedenkt, dass Gülpen seine Gussformen (siebzig bis neunzig Stück pro Modell) jedesmal zerstören muss, um an das gegossene Teil heranzukommen, dass jedes Modell auf diese Weise zum Unikat wird, aber auch dadurch, dass er Sonderwünsche des Kunden grundsätzlich einarbeitet; wer weiß, dass eine Miniatur schnell bis zu 300

Arbeitsstunden verschlingt; wer die kostbaren Gold- und Platinoberflächen funkeln sieht wie Schmuckstücke, der vermag einzuschätzen, wie reell die Preise sind.

Robert Gülpen ist als Koryphäe auf dem Gebiet des Premium-Modellbaus längst anerkannt. Es gibt Fernsehsendungen über seine Kunst, die Medien berichten über ihn, von Mercedes-Benz/Daimler Chrysler hat er eine Lizenz, die nur seine Firma (Premium Model Engineering, autorisiert, die Stuttgarter Kreationen im Modell zu präsentieren. Aber er zaubert seinen Kunden natürlich auch jede

andere gewünschte Marke auf den Schreibtisch (inzwischen auch Yachten, Boote oder Flugzeuge), und oft sind Liebhaber seiner Miniaturen so großzügig, ihre Schönheiten mit anderen zu teilen: Es gibt Firmen, die Gülpen-Modelle an Kunden verschenken.

Dipl.-Ing. Robert Gülpen
 Premium Model Engineering
 Telefon:
 00 49 / (0) 80 51 / 9 63 40 40
www.guelpen.com
guelpen@guelpen.com

